

Nagelfar, Kapitel 1, Der Fruhling: Als Die Tore Sich

("Freiheit oder Untergang?")

(Abschnitt A) "Sonnenfinsternis 1 - Zeit der Schatten";)

Sonnenfinsternis - schwarze Magie durchstrmt die Atmosphre.
Sonnenfinsternis - dunkle Energie durchstrmt meine Adern...

...die Tore ffnen sich; Schatten - schwarz wie die Nacht,
schwarz wie die ewige Nacht meiner Gefangenschaft
steigen hinab, ihren Brdern zur Seite zu stehen.
Meine Fesseln zu sprengen wie einst Ferris der Wolf.
Um die Freiheit betrogen, der Ehre beraubt - Gleipnir zerfetzt.

Sonnenfinsternis - Macht durchstrmt meinen Leib.
Sonnenfinsternis - Kraft durchstrmt meine Glider...

Freiheit ist mein. Kein Tageslicht zerrtet meine dunkle Seele.
Meine starren Blicke durchforsten die +de der undurchdringbaren Nacht.
Menschenleben - nichtig; Ich richte mich auf.
Schatten durchqueren diese unwirkliche Welt,
alles Leben in sich aufsaugend - kein Entrommen.
Um mich (herum) der tod. Befreit um zu sterben - mein Schicksal.

Sonnenfinsternis - Zeit der Schatten
Sonnenfinsternis - Zeit des Todes

(Abschnitt B) "Eine Geburt" (Instrumentalpassage))

(Abschnitt C) "Sonnenfinsternis 2 - Unter neuen Wolken";)

Langsam zogernd durchfahren sie meine Seele.
Meine Adern pulsieren - Ha !
Unendliche Qualen fordern meinen Zorn - Stille.
Der kalten Schatten bewu t, ffne ich meine Augen.
Qualen weichen der Macht, Angst meinem Willen -
Niederkniend erwarten die ihre Befehle, demtig erwarten sie mein Wort.

Sonnenfinsternis - Zeit zu Herrschen.
Sonnenfinsternis - meine Zeit...

(Abschnitt D) "Wind der Verwesung" (Epilog, Instrumental))